

Duschwanne mit Auffang-Rinne

Die Abdichtung bodengleicher Duschwannen ist nicht unproblematisch. Kaldewei bietet jetzt eine Lösung des Problems an. Lesen Sie hier, was sich die Ahlener Wanneprofis haben einfal-

len lassen.

Der Kundenwunsch nach einer bodengleich eingebauten Duschwanne macht den Installateur meist nicht glücklich. Die Erfahrung zeigt nämlich, dass die Abdichtung zwischen Duschwanne und Fliese keine Sache für die Ewigkeit ist. Da die Wanne sich bewegt, sind Risse in der Silikonfuge unvermeidlich. Allerdings werden sie vom Nutzer oft nicht bemerkt. Und bei jedem Duschen läuft dann Wasser auch munter unter die Wanne. Und das kann unter Umständen langfristig zu nicht unerheblichen Schäden führen. Steter Tropfen höhlt den Stein.

Kriechwasser wird abgeleitet

Wenn schon nicht zu verhindern ist, dass Silikonfugen mit der Zeit undicht werden, dann muss man sich überlegen, wie man mit dem durchsickernden Wasser verfahren kann. Genau diese Überlegung führte im Hause des Badewannenher-



Der Einbau-System-Rahmen wird vom Fliesenleger umfließt, erst dann wird die Wanne eingebaut

stellers Kaldewei zur Entwicklung des Einbau-System-Rahmens ESR. Dieser ist mit einem Spezial-Siphon ausgestattet, der einen Kriechwasseranschluss hat. Denn der Rahmen ist so konstruiert, dass Wasser, das über undichte Silikonfugen unter die Duschtasse fließt, im Rahmen aufgefangen wird. Von da aus wird es über einen Schlauch in den Siphon abgeleitet. Die Montage des Einbau-System-Rahmens ESR

erfolgt direkt auf dem Rohbeton. Der Estrich wird dabei ausgespart. Spezielle Eckstücke dienen als Positionierungshilfe für den Fliesenleger. Auf diese Weise kann der Raum nach dem Einbau des Rahmens verfliest werden.

Die Wanne kommt zuletzt

Wenn die Arbeit getan ist, wird der Rahmen gesäubert. Erst dann wird die Duschwan-



Das Kriechwasser wird über einen Schlauch aus dem Rahmen abgeleitet